Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG [1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Erklärung von Finanzdienstleister St.Galler Kantonalbank

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der St.Galler Kantonalbank. Seit dem Jahr 2017 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis zum 31.10.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die St.Galler Kantonalbank verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 06.10.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: **SGKB (CH) Fund Strategie Einkommen ECO** **SGKB (CH) Fund Strategie Ausgewogen ECO** **SGKB (CH) Fund Strategie Wachstum ECO**					
die Kern-Anlage-strategie *)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Stand-ards und Normen **)**	**Fondskapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☒ Best-in-Class ☒ Engagement & Stimmrechtsaus-übung ☒ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Ausschlüs-sen ☐ führt zu Risikoma-nagementanalysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☒ Internationale Anlei-hen und andere Schuldverschreibun-gen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechts-verletzungen ☒ Arbeitsrechtsverlet-zungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☒ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeits-normen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	Siehe Punkt 2.7	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	▪ KIID Einkommen ▪ KIID Ausgewogen ▪ KIID Wachstum ▪ Prospekt ▪ Letzter Halbjahres-bericht

*) Der ECO Nachhaltigkeitsstandard der Strategiefonds von der St.Galler Kantonalbank ist eine ausgewogene Kombination der markierten Anlagestrategien. Es ist nicht möglich eine dominierende Kernanlagestrategie zu nennen.

**) bei folgenden Ausschlüssen haben wir eine Toleranzgrenze bei 5% vom Umsatz: Alkohol, Tabak, Glückspiel, Pornografie

Sämtliche Informationen zu den nachhaltigen SGKB Strategie- und Vorsorgefonds sind unter www.sgkb.ch/eco20 abrufbar.

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Fondsleitung

GAM Investment Management (Switzerland) AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich

www.gam.com

Fondsmanager

St.Galler Kantonalbank
Stauffacherstrasse 41
8021 Zürich

www.sgkb.ch

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

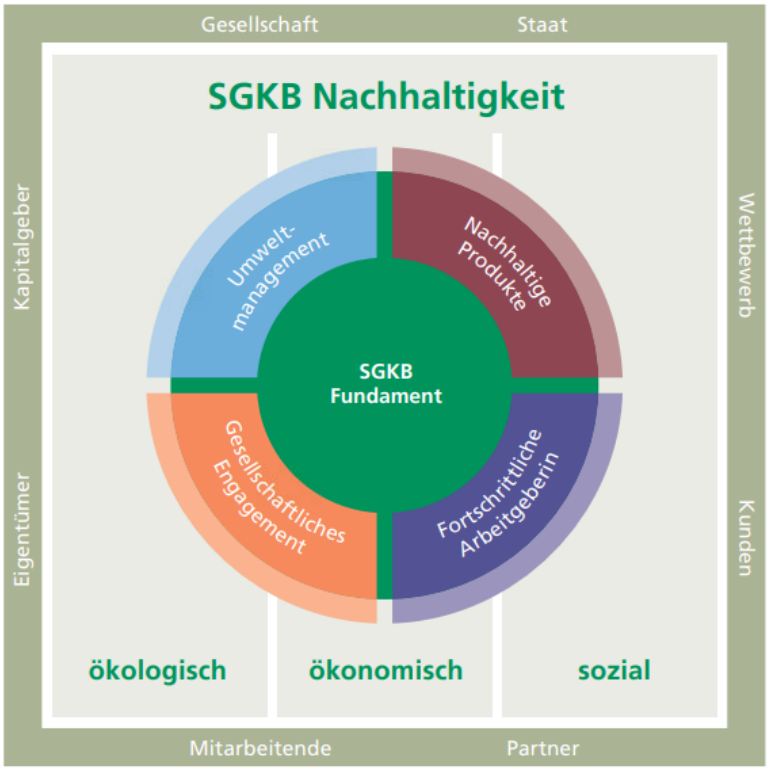
Die St.Galler Kantonalbank versteht Nachhaltigkeit als ganzheitliches System, das auf der Grundlage von wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Aspekten gleichermassen aufbaut.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Bank fokussiert sich auf vier Themenbereiche:

1. Nachhaltige Produkte
2. Fortschrittliche Arbeitgeberin
3. Gesellschaftliches Engagement
4. Umweltmanagement

Eine konsequent nachhaltige Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten ist Teil des Geschäftserfolgs der St.Galler Kantonalbank. Mit der Schaffung einer Fachstelle Nachhaltigkeit wurde das Bekenntnis zum nachhaltigen Geschäftsmodell 2020 bestärkt. In den letzten beiden Jahren hat sich die SGKB intensiv mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auseinandergesetzt und diese umfassend weiterentwickelt. Die SGKB kommuniziert ihre Fortschritte transparent in ihrem Nachhaltigkeitsbericht gemäss dem international anerkannten GRi-Standard. In diesem jährlich erscheinenden Bericht legt sie Rechenschaft über ihre soziale, ökologische und ökonomische Wirkung ab. Zusätzlich bekennt sich die SGKB zu nationalen und internationalen Initiativen und Standards hinsichtlich nachhaltiger Entwicklung (wie z.B. den SDGs oder dem Pariser Klimaabkommen).

Mit der Lancierung des SGKB (CH) Strategiefonds ECO wird die Produktepallette erweitert und auch für Publikumsanleger geöffnet.



Der Nachhaltigkeitsbericht der St.Galler Kantonalbank ist unter folgendem Link abrufbar:
www.sgkb.ch/download/online/SGKB-Nachhaltigkeitsbericht2021.pdf

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

2017 hat die St.Galler Kantonalbank mit dem Vermögensverwaltungsmandat Premium ECO ihren Nachhaltigkeitsstandard definiert, welcher sich bis dato bewährt. Dieser Standard wird seitdem auf Basis von aktuellen Entwicklungen und Diskussionen laufend angeschaut und geprüft.

Unter folgenden Links finden Sie die entsprechenden Dokumente:

- Nachhaltige Anlagepolitik
www.sgkb.ch/de/privatkunden/nachhaltig-investieren

- Grundsätze Stimmrechtsausübung
www.issgovernance.com/policy-gateway/voting-policies/

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt? [3]

Der Einfluss des Klimawandels erfolgt im Bereich Umwelt im Rahmen der ESG-Analyse. Als Umweltschutzaspekte werden beispielsweise CO2-Emissionen («Carbon Footprint»), die Belastung natürlicher Gewässer («Water Stress»), der Schutz von Biodiversität («Biodiversity and Land Use») und die Verwendung erneuerbarer Energien «Renewable Energy») berücksichtigt.

Der nachfolgend beschriebene Nachhaltigkeitsstandard ECO unter 3.3 stützt sich explizit auf die drei Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Die Kriterien für die ESG-Analyse werden in den drei Säulen unterschiedlich gewichtet:

Umwelt	Gesellschaft	Unternehmen
Umweltgerechter und schonender Umgang mit «nachwachsenden» Ressourcen	Nachhaltiger Umgang mit der «Ressource» Mitarbeiter und Mensch	Verantwortungsvolle Unternehmensführung mit Rücksicht auf «Kapitalgeber»
Environment Umweltverträglichkeit: Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall	**Social** Soziales Verhalten: Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen	**Governance** Verantwortungsvolle Unternehmensführung: Verhalten des Unternehmens gegenüber Kunden
Wachstumstreiber 1. Effizienz bei Energie & Wasser 2. Energieerzeugung 3. Plastik & Recycling	**Wachstumstreiber** 1. Demographie 2. Hochqualifizierte Mitarbeiter 3. Flexible Arbeitszeiten	**Wachstumstreiber** 1. Transparenz des Managements 2. Korruptionsbekämpfung 3. Kostenkontrolle

Umwelt

Absolute Messung

Es dürfen keine Verbindungen zu folgenden Bereichen bestehen:

- Gentechnik in der Landwirtschaft
- Kohlereserven
- Unkonventionelle Ressourcen (Öl-, Schiefer- und Teersand sowie Schieferöl und -gas)

Nicht mehr als 5% des Umsatzes dürfen in den folgenden Bereichen generiert werden:

- Kernenergie

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Das Asset Management Team der St.Galler Kantonalbank besteht aus 10 Personen, davon 2 Experten im Bereich Nachhaltiges Investieren. Zudem werden Personen aus dem Fondsresearch für die Wahl von kollektiven Kapitalanlagen involviert.
Weiter stützen wir uns beim ESG Research auf die Expertise und Erfahrung von MSCI ESG. Die Datenbank liefert uns Informationen speziell ausgerichtet auf ESG.

Die professionelle Stimmrechtsausübung delegieren wir an ISS, die diese mit der «Sustainability Policy», in Anlehnung an die UNPRI wahrnimmt.

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐ EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☒ Weitere: Swiss Sustainable Finance	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☒ Weitere: PACTA ☒ Weitere: Energieagentur der Wirtschaft EnAW	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☒ Weitere: FinanceMission Schweiz	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Aktuell verwalten wir bei der St.Galler Kantonalbank rund CHF 512 Mio. nach streng nachhaltigen Kriterien.
Die SVVK-ASIR Ausschlussliste wird über ein weitaus grösseres Volumen implementiert.

Details dazu finden Sie in unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht unter: https://www.sgkb.ch/download/online/SGKB-Nachhaltigkeitsbericht2021.pdf

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1 Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ziel der SGKB Strategiefonds ECO ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Anlagen in Aktien von Unternehmen zu erzielen, die ihre Prozesse und Produkte bzw. Dienstleistungen kontinuierlich im Hinblick auf eine nachhaltigere Wirtschaftsweise optimieren und ein im Branchenvergleich hohes Niveau aufweisen.

Prozesse, Produkte und Dienstleistungen, welche aus einer Nachhaltigkeitsperspektive als besonders kritisch anzusehen sind, sind prinzipiell als Investments ausgeschlossen.

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Der Nachhaltigkeitsstandard ECO der St.Galler Kantonalbank (Beschrieb siehe 3.3) basiert auf den Daten von MSCI ESG.

MSCI ESG ist ein führendes, unabhängiges Unternehmen im Bereich der ESG-Analyse. Mit über 40 Jahren Erfahrung und einem Team von über 140 Analysten. Sie prüfen weltweit Unternehmen auf finanziell wesentliche Risiken und Chancen, die sich aus ESG-Faktoren ergeben.

Informationsquellen stellen unter Anderem das Unternehmensreporting (Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht) sowie externe Quellen (globale und lokale Medien, Regierungsberichte, Berichte von NGOs) dar.

Die Stimmrechtsausübung erfolgt über ISS im Rahmen der «Sustainability Policy». Der Fokus liegt dabei auf den UN PRI.

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der Nachhaltigkeitsstandard ECO der SGKB Strategiefonds ist eine Kombination aus Ausschlusskriterien, Best-in-Class, Normbasiertem Screening (Kontroversenansatz) und Stimmrechtsausübung.

Die Stimmrechtsausübung erfolgt über ISS nach der «Sustainability Policy». Der Fokus liegt dabei auf den UN PRI.

- Umwelt & Soziales
  Unternehmen sollen Aktionärsvorschläge, die die Offenlegung von ESG oder universellen Normen/Verhaltenskodizes befürworten, unterstützen.

- Unternehmensführung
  Board: Unabhängigkeit muss gegeben sein (50%), die Zusammensetzung wird angeschaut, Prüfung der Verantwortlichkeit und Reaktionsfähigkeit auch in Bezug auf ESG Themen
  Vergütung: Lohn- und Leistungsangleichung, Prüfung ob problematische Vergütungspraktiken vorliegen, Shareholder Value Transfer (SVT)

Bei der Titelauswahl orientiert sich die St.Galler Kantonalbank am ESG-Research von MSCI. Dazu gelten strenge Richtlinien. Damit ein Titel in das Universum aufgenommen wird, müssen von den herausgebenden Unternehmen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Umwelt
  Absolute Messung
  Es dürfen keine Verbindungen zu folgenden Bereichen bestehen:
  – Gentechnik in der Landwirtschaft
  – Kohlereserven
  – Unkonventionelle Ressourcen (Öl-, Schiefer- und Teersand sowie Schieferöl und -gas)
  Nicht mehr als 5% des Umsatzes dürfen in den folgenden Bereichen generiert werden:
  – Kernenergie

- Soziales
  Absolute Messung
  Es dürfen keine Verbindungen zu folgenden Bereichen bestehen:
  – Kontroverse Waffen (biologische und chemische Waffen, Streumunition, Landminen, Uranmunition)
  Nicht mehr als 5% des Umsatzes dürfen in den folgenden Bereichen generiert werden:
  – Konventionelle Waffen- und Rüstungsgüter
  – Tabak und Alkohol
  – Glückspiel
  – Pornografie
  Tierversuche
  – Forschung und Unterstützung von Alternativen zu Tierversuchen
  – Offenlegung von Richtlinien zum Wohlergehen der Tiere

- Unternehmensführung
  Es darf keine signifikanten Verwicklungen in kontroverse Themen bestehen. Eine Kontroverse ist definiert als ein Fall oder eine anhaltende Situation, in der der Betrieb oder die Produkte eines Unternehmens negative Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft oder die Unternehmensführung haben.
  Zu den Fällen zählen Verstösse des Unternehmens gegen geltende Gesetze oder Vorschriften, denen sie unterliegen.
  – Darunter fallen Aktionen oder Veranstaltungen eines Unternehmens, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen verstossen; einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Normen, die durch globale Konventionen wie den «UN Global Compact» repräsentiert werden.

Relative Einschätzung (bezieht sich auf E, S und G)

Zur Sicherstellung einer diversifizierten und nachhaltigen Portfoliostruktur werden nur Unternehmen und Organisationen mit einem ESG-Rating von BBB oder höher als genügend erachtet.

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?

Anhand von unserem Nachhaltigkeitsstandard ECO werden, wie unter Punkt 3.3 beschrieben, Unternehmen ausgeschlossen die Tätigkeiten in den Bereichen Kohlereserven und Unkonventionelle Ressourcen (Öl-, Schiefer- und Teersand sowie Schieferöl und -gas) führen.

Weiter fliessen in das ESG Rating von MSCI Umweltthemen ein, die dieses beeinflussen. Zusätzlich werden bei der Selektion von Einzeltiteln - wo finanziell sinnvoll - auch Unternehmen die im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz tätig sind ausgewählt.

3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)? [4]

Ausschlusskriterien

Über Ausschlusskriterien (auch Negativ-Screening genannt) können Branchen, Geschäftstätigkeiten oder Produkte ganz oder bis zu einem bestimmten Anteil am Gesamtumsatz des Unternehmens ausgeschlossen werden.

MSCI ESG Ratings

Die MSCI ESG Ratings liefern auf einer Skala von AAA bis CCC, wie gut ein Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen aus derselben Industrie bei ESG-Themen abschneidet. Dabei werden erst die Schlüsselthemen für jede Industrie definiert und gewichtet. Anhand dieser Gewichtung werden dann die Massnahmen der Unternehmen bewertet, und es ergibt sich das entsprechende Rating. Detaillierte Angaben finden Sie unter MSCI ESG Ratings.

Neben der Bewertung der Unternehmen wird auch ein ESG-Länderrating erstellt. Die Skalierung ist analog zu den Unternehmensratings von AAA bis CCC. Dabei wird zur Bewertung der Umgang mit den Faktoren natürliche Ressourcen, Umweltrisiken, Humankapital, ökonomische Risiken, Finanzmanagement, Politik herangezogen.

Die Ratingmethodik von MSCI ESG Research basiert auf der Bewertung einzelner Unternehmen und Schuldner und eignet sich daher nur bedingt für die Analyse von kollektiven Kapitalanlagen. Vor der Investition in kollektive Kapitalanlagen erfolgt eine qualitative Prüfung des Nachhaltigkeitsansatzes des Emittenten durch die St.Galler Kantonalbank.

MSCI ESG Kontroversen Screen

Der MSCI ESG Kontroversen Screen soll Unternehmen erkennen, bei denen es zur Verwicklung in Kontroversen gekommen ist. Eine Kontroverse ist ein Fall oder eine anhaltende Situation, in der der Betrieb oder die Produkte eines Unternehmens negative Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft oder die Unternehmensführung haben, z. B. Verstösse des Unternehmens gegen geltende Gesetze oder Vorschriften und/oder Aktionen oder Aktivitäten, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen verstossen wie z. B. die «UN Global Compact Konvention», Kinderarbeit, Diskriminierung oder Betrug. Zwingend ausgeschlossen werden Unternehmen, bei denen sehr schwere Verstösse vorliegen.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die ESG-Bewertung der gehaltenen Titel wird laufend überprüft.

Zum ersten Mal wird die Nachhaltigkeitsbewertung des Unternehmens beim Kauf der Anlage strukturell geprüft. Während der Haltedauer wird die St.Galler Kantonalbank direkt von MSCI ESG über Änderungen unterrichtet und entscheidet fallspezifisch über das weitere Vorgehen.

Sollte sich eine Investition aus ESG-Sicht soweit verschlechtern, dass der SGKB Nachhaltigkeitsstandard nicht mehr erfüllt ist, wird die Anlage unter Berücksichtigung der Marktlage zeitnah verkauft.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

4. Der Investment-Prozess

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Bei der Auswahl einer Anlagemöglichkeit werden beim nachhaltigen Anlegen zusätzlich zu finanziellen Kriterien Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien berücksichtigt (ESG). Diese drei Begriffe bilden die Basis in der Analyse und Bewertung.

Umwelt (Environment)

Dieser Bereich deckt Themen wie die Auswirkungen des Klimawandels, der Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Entsorgungsmanagement und die Steigerung der Effizienz bezüglich Energieverbrauch bei Produkten ab.
z.B. Glyphosat-Klage gegen Bayer

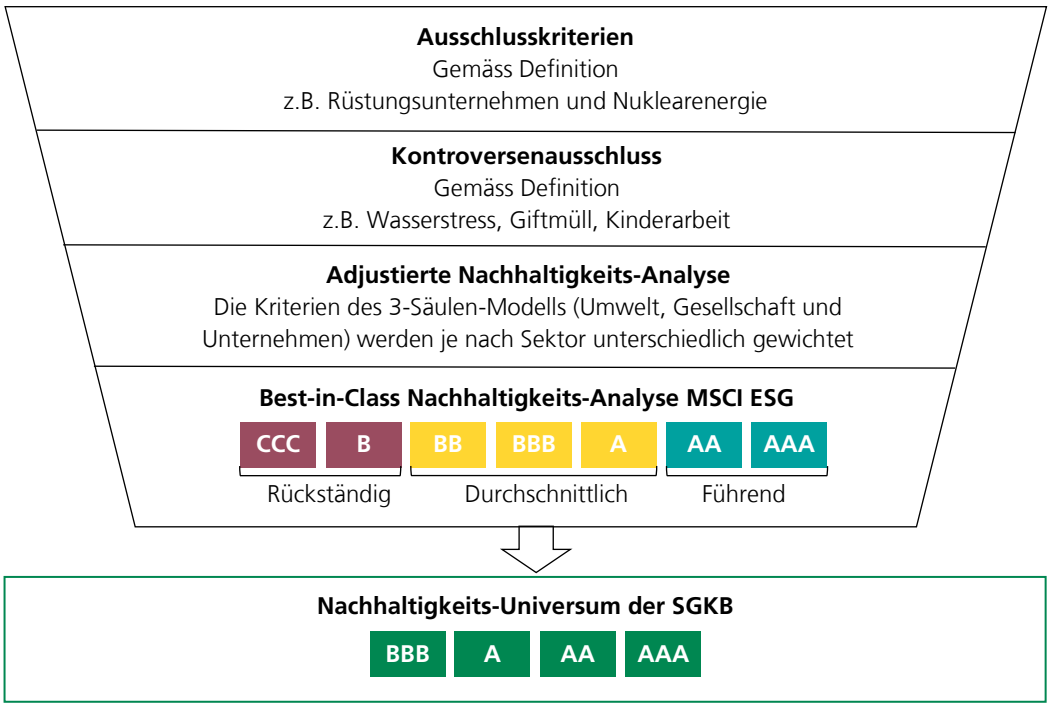
Soziales Verhalten (Social)

Soziales Verhalten deckt Themen wie Arbeitsplatzsicherheit, Antidiskriminierung, Einhaltung der Menschenrechte, Produktsicherheit und Verhalten gegenüber den Gewerkschaften und der Gesellschaft ab.
z.B. Glencore, Skandal wegen illegal beschäftigter Minenarbeiter

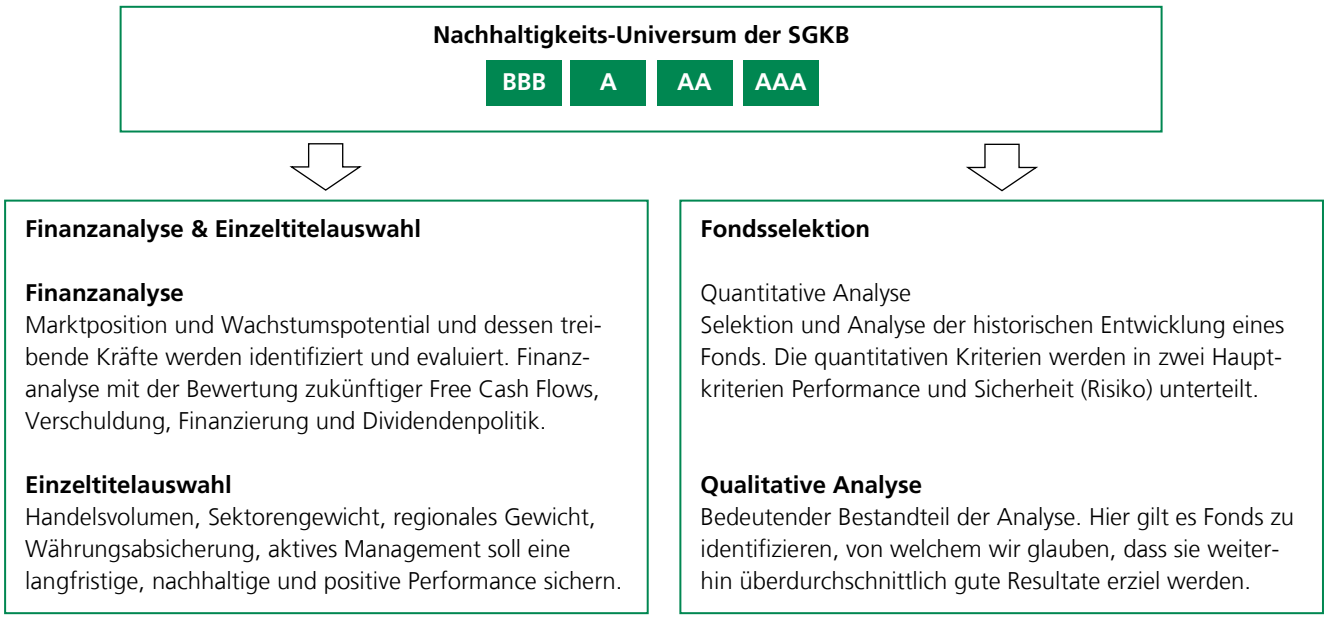
Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)

Themen wie Geschäftsethik, Antikorruptionsmassnahmen, Steuergerechtigkeit und Best-Practice-Verwaltungsstrukturen werden hierbei abgedeckt.
z.B. Credit Suisse, Manipulation FX Markt

1. Schritt: Nachhaltigkeitsanalyse



2. Schritt: Finanzanalyse & Titelselektion



4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der Einfluss des Klimawandels erfolgt im Bereich Umwelt im Rahmen der ESG-Analyse (siehe Punkt 2.4). Als Umweltschutzaspekte werden beispielsweise CO2-Emissionen («Carbon Footprint»), die Belastung natürlicher Gewässer («Water Stress»), der Schutz von Biodiversität («Biodiversity and Land Use») und die Verwendung erneuerbarer Energien «Renewable Energy») berücksichtigt.

Der Einfluss der Unternehmen und deren Produkte auf den Klimawandel fliesst in das ESG Rating (Best-in-Class) ein. Zusätzlich werden Verletzungen von Rechtsnormen wie auch internationalen Konventionen auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel bei den Kontroversen berücksichtigt.

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Der Grundsätzlich werden alle Titel im Fondsuniversum auf ESG Kriterien geprüft und diesbezüglich analysiert.

Der Anteil an Emittenten im Portfolio, die kein offizielles ESG Rating aufweisen, darf maximal 20% der gehaltenen Forderungs- (z.B. Obligationen) und Beteiligungsrechte (z.B. Aktien) betragen.

4.4 Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein.

4.5 Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6 Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7 Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Grundsätzlich ist der Gebrauch von Derivaten erlaubt.
Diese dürfen jedoch auch unter ausserordentlichen Marktverhältnissen nicht zu einer Abweichung von den Anlagezielen oder zu einer Veränderung des Anlagecharakters des Teilvermögens führen. Bei der Risikomessung gelangt der Commitment-Ansatz II zur Anwendung.

4.8 Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Investitionen in Subfonds sind möglich.
Falls in den Portfolios Kollektivanlagen eingesetzt werden, durchlaufen die einzelnen Gefässe einen Due Diligence-Prozess. Die Fonds müssen zudem einen Nachhaltigkeitsstandard umsetzen und ein entsprechendes Reporting zur Verfügung stellen. Der Ansatz wird genau geprüft; es kann aber nicht garantiert werden, dass der ECO Nachhaltigkeitsstandard der St.Galler Kantonalbank vollumfänglich eingehalten wird.

5. ESG-Kontrolle

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Die St.Galler Kantonalbank prüft die Investitionen laufend. Zusätzlich kontrolliert die Fondsleitung GAM das Portfolio auf täglicher Basis.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Fonds werden nicht nach einer ESG-Qualität bewertet. Die Bewertung der Titel in den Fonds erfolgt überwiegend via MSCI-ESG-Methodologie.

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Die St.Galler Kantonalbank bewertet die eigenen nachhaltigen Fonds nicht nach ESG-Kriterien.

Externe Anbieter wie Morningstar oder MSCI bieten entsprechende Bewertungs- respektive Ratingmethoden an.

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Die Anleger werden gerne auf Anfrage informiert.

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Die Ergebnisse werden auf www.sgkb.ch/eco publiziert.

---

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein «Transparenzlogo» an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern.Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.
Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.